

SG Hoechst Classique gewinnt Kampfspiel bei der FSG Riedrode

AH Æ-35 Hessenpokal 2022/2023 - 2. Runde - FSG Riedrode - SG Hoechst Classique Æ-40 Æ Æ 1:2 (0:0)

SG Hoechst Classique: Christian Giggel, Æ-nder Colak, Tomas Pelayo, Jean Kabuya, Branko Malesevic, Toni Castellino, Fabio Daga, Oliver Klingenstein, Christian Balzer, Damjano Demasi, Michael Thurk, Tade Condic, Efan Æ-zbek, Tony Gerber.

Tore: 0:1 (46.) Michael Thurk, 0:2 (51.) Damjano Demasi (Elfmeter), 2:1 (63.) Robert Nreaj (Elfmeter).

Am Mittwochabend, den 02.11., fand bei guten Æuÿeren Bedingungen das 2. Rundenspiel im Æ-35 Hessenpokal zwischen der FSG Riedrode und dem TiteltrÆger SG Hoechst Classique statt. Beide Teams standen sich bereits in der Pokalrunde 2019/2020 im HÆchster Stadtpark gegenÆber. Damals siegten die Hoechster knapp mit 1:0. Und auch diesmal sollte es eine enge Partie werden. Die kampfstarken Riedroder, die sich den Kreispokal Bergstrasse 2021 durch einen 5:4 (1:1) Sieg im Elfmeterschieÿen gegen den Hessenpokalsieger von 2018 VfR Fehlheim geholt hatten, gingen voller Zuversicht auf einen Sieg in diese Partie. Hatten die Hoechster doch mit Alex Schur, Enis Dzihic, Thomas Brendel, Silvio Petracca, JosÆ Ferreiro, Robin Drastig, Kivan Motadi und Arnfried Lemmle einige AusÆlle zu beklagen.

In der ersten Halbzeit ergaben sich nur ganz wenige Torraumszenen. Beide Teams setzten auf stabile Abwehrreihen, und so kamen die Angreifer selten zu TorÆglichkeiten. Das Spiel bewegte sich vorwiegend zwischen den StrafrÆumen. Einzig Damjano Demasi hatte in der 18. Minute eine gute EinschuÿmÆglichkeit, er verzog aber, und der Ball landete neben dem Tor. Christian Giggel im Classique-Tor war in Durchgang eins arbeitslos. Nach der Pause Ænderte sich das Bild. Die Hoechster Æbernahmen immer mehr die Initiative und drÆngten die Gastgeber in ihre SpielhÆlfte. Angetrieben von Toni Castellino, Fabio Daga und Oliver Klingenstein spielten sich die Old Boys aus dem Stadtpark einige Torchancen heraus. In der 46. Minute dann das 1:0 durch den starken Michael Thurk. Er nahm einen ÆTraumpaÿ" von Toni Castellino mit und erzielte eiskalt die Hoechster FÆhrung gegen den chancenlosen Andreas Planert im Riedroder Tor.

Kurz darauf dann der groÿe Auftritt von Verteidiger Æ-nder Colak. Damjano Demasi hatte ihn auf der rechten Seite mit einem feinen Paÿ auf die Reise geschickt. Mit einem Parforceritt stÆrmte Colak in den Strafraum, dort wurde er zu Fall gebracht, und der ausgezeichnet leitende Schiedsrichter Alexander Mucha, vom Schiedsrichter-Sport-Verein Odenwald e. V., zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Damjano Demasi lieÿ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte zum 2:0. Die Classiquer kontrollierten nun das Spiel, und sie lieÿen Ball und Gegner laufen. Torchancen konnten sich die Hausherren nicht mehr herauspielen. In der 63. Minute unterlief dem zuverlÆssigen Hoechster Keeper Christian Giggel ein folgenschwerer Fehler, als er einen RÆckpaÿ direkt zu einem Riedroder Angreifer spielte, der frei auf das Tor zulaufen konnte. Der eingewechselte Efan Æ-zbek versuchte noch zu klÆren, konnte aber den Riedroder SturmÆhrer Robert Nreaj im Strafraum nur noch mit einem Foul bremsen. Den fÆlligen Strafstoÿ verwandelte der gefoulte zum 1:2 Endstand. Die letzten Minuten verliefen dann noch etwas hektisch, weil die SÆdhessen auf den Ausgleich drÆngten. Die ausgezeichnete Classique-Abwehr, in der Tade Condic den bÆrenstarken Tomas Pelayo abgelÆst hatte, Tony Gerber fÆhr Christian Balzer kam und Efan Æ-zbek

Fabio Daga ersetzt, lieÄ aber nichts mehr zu, und so war der Einzug in die 3. Runde des Hessenpokals erreicht. Ein verdienter Sieg der Stadtpark-Kicker, die spielerisch nicht glÄnzen konnten, die aber den Kampf annahmen und diesen erfolgreich beendeten.

Ä Ä Ä